





Uwe Schummer  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 73484

 (030) 227 – 76992

 uwe.schummer@bundestag.de

Berlin, 03. März 2004

Uwe Schummer MdB zu den Auswirkungen der Maut-Ausfälle auf Verkehrsprojekte im Kreis Viersen :

„Die Lage ist ernster als sie von SPD-Vertretern dargestellt wird. Durch das **Maut-Desaster** der Bundesregierung fehlen über zwei Mrd. Euro. Dadurch sind auch niederrheinische Autobahnprojekte, wie der Weiterbau der A 61 bis zur Venloer Südbrücke, der Weiterbau der A 52 zwischen Elmpt und der deutsch-niederländischen Grenze sowie der Ausbau des Neersener Kreuzes auf der A 44 gefährdet.

Das Neersener Kreuz wurde nicht mit höchster Priorität von der Bundesregierung im Verkehrswegeplan berücksichtigt. So besteht die Gefahr, dass die Baustelle über das Jahr 2005 hinaus bleibt. Es droht ein Weiterbau nach Kassenlage. Dies würde die Stadt Willich betreffen, deren Bewohner durch den umgeleiteten Verkehr heute schon massiv belastet werden. Deshalb habe ich Bundesverkehrsminister Stolpe in einem Brief aufgefordert die Projekte A61, A52 und den zügigen Ausbau des Neersener Kreuzes in der Finanzierung zu garantieren.

Hinzu kommt, dass die Bund-Länder-Vereinbarung wieder in Kraft gesetzt werden muss, nach der die Mauteinnahmen zusätzlich der Verkehrsinfrastruktur zugute kommen sollten. Die Kürzung im Verkehrsetat von mehr als zwei Mrd. Euro muss wieder zurückgenommen werden. Bereits hier hat die Bundesregierung ihr Wort gebrochen.“

PRESSMITTEILUNG